

## Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 24,6 im Landkreis LUP

### **Derzeit gibt es 189 aktiv Infizierte in Ludwigslust-Parchim / Mehr als 90.000 Erstimpfungen**

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (27.05.2021) elf neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell bei 24,6 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Vortag betrug dieser Wert 31,2.

Unter den Neuinfektionen ist ein Kind aus der Kita Fuchsberg in Picher. Als Kontaktpersonen wurden 21 Kinder und drei Mitarbeiter festgestellt und in häusliche Quarantäne versetzt.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 189 (-13). 28 der Infizierten (-1) müssen im Krankenhaus behandelt werden, acht davon (-1) intensivmedizinisch. Derzeit befinden sich 757 Kontaktpersonen im Landkreis in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 7176 Menschen (+11) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 6741 Personen (+23). In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 246 Menschen verstorben (+1).

Bisher wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim 83.252 Impfungen (59.672 Erst- und 23.580 Zweitimpfungen) gesetzt (Stand 26.05.2021). Darunter sind 66.582 Impfungen von Biontech/Pfizer – 44.060 Erstimpfungen und 22.522 Zweitimpfungen. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden 10.821 Erst- und 183 Zweitimpfungen gesetzt. 1600 Dosen AstraZeneca hat der Landkreis an Hausärzte abgegeben. Hinzu kommen 4791 Erstimpfungen mit dem Vakzin von Moderna und 875 mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson. Hinzu kommen etwa 31.000 Impfungen in Hausarztpraxen.

---

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihefolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter [www.kreis-lup.de/corona](http://www.kreis-lup.de/corona)